

Dietlikon, 27.10.2022

Wichtige Information

Angehörige und vertretungsberechtigte Personen

Sehr geehrte Angehörige und vertretungsberechtigte Personen

Mit heutigem Datum informiere ich Sie, in Absprache mit der Gemeinde Dietlikon und dem Kanton Zürich, über die bevorstehende Inbetriebnahme, - 1. November 2022 -, unserer Zivilschutzanlage als temporäre Unterkunft für Schutzbedürftige aus der Ukraine.



Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion



Medienmitteilung

27. Oktober 2022

Kommunikationsabteilung des Regierungsrates
kommunikation@sk.zh.ch
www.zh.ch

Kanton nimmt weitere Unterkunft für Ukraine-Flüchtlinge in Betrieb

Der Kanton kann die Zivilschutzanlage Rotacher in der Gemeinde Dietlikon als temporäre Unterkunft für Schutzbedürftige aus der Ukraine nutzen. Die Anlage wurde instandgesetzt und wird ab 1. November 2022 in Betrieb genommen.

Seit Ausbruch des Krieges Ende Februar sind über 60'000 Menschen aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet. Die hohe Zahl der Schutzsuchenden stellt den Bund, die Kantone und die Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Mit der Unterkunft in Dietlikon kann der Kanton Zürich die kantonalen Kapazitäten erhöhen. Eigentümerin der Zivilschutzanlage ist die Interkommunale Anstalt Pflegezentrum Rotacher. Der Kanton und die Eigentümerin haben in Absprache mit der Gemeinde Dietlikon vereinbart, dass der Kanton die Anlage vorerst befristet bis 30. Juni 2023 nutzen kann. Die Unterkunft wird für 120 Personen eingerichtet. Sie verfügt über mehrere Schlafräume, Aufenthalts-, Büro- und Lagerräume. Mit der Instandsetzung sind zusätzliche sanitäre Anlagen, Waschmaschinen und ein Internetanschluss installiert worden.

Betreuung rund um die Uhr

Mit dem Betrieb und der Betreuung der Schutzbedürftigen beauftragt der Kanton die ORS Service AG. Das Betreuungspersonal wird rund um die Uhr vor Ort im Einsatz sein. Die Flüchtlinge aus der Ukraine bleiben einige Tage bis maximal drei Wochen in der kantonalen Unterkunft in Dietlikon, bevor sie einer Zürcher Gemeinde zugewiesen werden. Regierungsrat Mario Fehr, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, führt aus: «Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist nach wie vor hervorragend. Dafür sind wir sehr dankbar.»

Bereits Ende März und Ende Mai eröffnete der Kanton die Unterkunft St. Peter und Paul in der Stadt Zürich und die Unterkunft im ehemaligen Paracelsus-Spital in Richterswil. Mit der Unterkunft in Dietlikon betreibt der Kanton nun drei Kurzzeitunterkünfte. Regierungsrat Mario Fehr: «Zusammen mit Dietlikon stehen nun insgesamt rund 500 kantonale Plätze für Flüchtlinge aus der Ukraine zusätzlich zur Verfügung.»

Wir stehen in engem Kontakt mit den zuständigen Behörden. Die betrieblichen Abläufe im Pflegezentrum Rotacher sollen nicht tangiert werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte ich Sie höflich um direkte Kontaktaufnahme an:

Pflegezentrum Rotacher
Urs Stoll

urs.stoll@pz-rotacher.ch
Tel. direkt 044 835 71 80

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

Für die Geschäftsleitung



Urs Stoll
Direktor